



WissensNacht Ruhr

30. September 2016 | 16:00 – 22:00 Uhr



© RVR

An spannenden Orten der Metropole Ruhr und in echten Laboren, Hörsälen und Institutsräumen in Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Mülheim wird die Wissenschaft erlebbar gemacht.

Eine Nacht zum Sehen, Staunen und Erleben

Am 30. September verwandelt sich das Ruhrgebiet zum zweiten Mal in ein riesiges Forschungslabor!

Von 16 bis 22 Uhr lädt die WissensNacht Ruhr 2016 große und kleine Besucher zu spannenden Live-Experimenten, Mitmach-Aktionen, Workshops und Diskussionen ein.

Freuen Sie sich auf Wissenschaft und Forschung live und vor Ort, in Forschungsinstitutionen, Laboren, Hörsälen und Stadtquartieren.

Über 400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 120 Institutionen nahmen bei der ersten WissensNacht Ruhr rund 8.000 Besucher mit auf eine nächtliche Forschungsreise durch die Wissenslandschaft Ruhr. Vor allem Familien mit Kindern erlebten das Ruhrgebiet als „Living Lab“ – mit spannenden Experimenten, Mitmachaktionen und vielen Begegnungen mit den engagierten Akteuren der Wissensmetropole Ruhr.

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2014 werden wieder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedene Vorträge und Diskussionen, Mitmach-Aktionen, Präsentationen, Exkursionen und Führungen und noch viele weitere Programmpunkte für Jung und Alt anbieten.

Alle Infos unter www.wissensnacht.ruhr .

Autoren: Regionalverband Ruhr / Redaktion EMSCHERplayer

Verfügbare Artikel der Kategorie

- BLAUES RAUSCHEN 2018
- Aktionsbündnis „Aufbruch Fahrrad“ – Volksinitiative für Fahrradgesetz in NRW
- Lit.Ruhr 2018
- Kunsthaus Essen - I'll be your mirror
- Ausstellung - CALM DOWN von Sebastian Dannenberg
- The Battle of Coal
- Pulse of Europe
- Kunst & Leidenschaft
- Literaturpreis Ruhr 2018
- Performance-Projekt "Shift"
- Wissenschaftspark Gelsenkirchen
- Fluss-Prosa
- Ausstellung "Das Fenster zum Code"
- Wanderausstellung Lebendige Gewässer in NRW
- Wasser ist Zukunft - Die Emscher
- Die Dortmunder Künstlerverbände
- Grün-Blaue Infrastruktur
- Audio im Umschlag
- Das Gegenteil von Grau
- 25.Blicke Filmfestival
- Wege zur Metropole Ruhr - Heimat im Wandel
- Thekenlatein spezial - Gespräche und Kultur am Tresen
- Pixelprojekt Neuaufnahmen
- Fotoclub im Pott
- Literaturwettbewerb 2017
- Das Große Warten - Geflüchtete im Ruhrgebiet
- Stadtaspekte - die dritte Seite der Stadt
- Es grünt...
- Kabinet « » Adapter
- PlanBude
- Borsig11
- #instaworldruhr
- Ruhr Residence 2016
- Aufruf: Filme gesucht
- "Emscher in the box"
- "Essen Margarethenhöhe: Verdrängung aus dem Garten Krupp"
- Emscherkunst 2016
- Galerie Hundert schließt und beginnt mit Abverkauf
- Emscherkunst 2016
- TRUCK TRACKS RUHR
- OPEN UP III - "white open"
- Geonetzwerk.metropoleRuhr
- Home Stories
- Die Farbe Grau - Dortmunder Gruppe Werkschau 2016
- Brigitte Kraemer - Reportagen und Fotografien von 1985 bis heute
- "so traurig war das Shooting"
- Stadtklang
- Picknick am Wegesrand
- Der menschenfreundliche Architekt
- Ausstellung der Neuaufnahmen
- Soziale Mischung in der Stadt
- Flüssige Bilder
- Zwanzig30
- Youngstars
- Mehr als ein Motiv
- StadtBauKultur NRW präsentiert:
- Entdecke die Kunst – erlebe die Veränderung!
- Ideenwettbewerb Kooperation Ruhr
- Headshot
- Warum ist Kultur essentiell für eine demokratische Gesellschaft?
- Emscherkunst 2016
- Der Emscherumbau in der F.A.Z.
- Ärger im Paradies
- Monument for a Forgotten Future
- Stadtaspekte - Neue Räume
- Ein neuer Blick aufs Revier

- Emscherplayer.fm
- Urban Gardening
- Ideen für Fassadengestaltung gesucht
- Kochkunst im BernePark
- Maßnahme der UN-Weltdekade
- EMSCHER 3.0 - das Buch
- Emscherstandorte